

## *Fahrrad-Rallye*

Willkommen zum Endspurt der laufenden Fahrrad-Rallye!

Die letzten beiden Rennen dieser Rallye stehen an und da noch alle Teilnehmer zumindest theoretisch eine Siegchance haben, verspricht es ein spannendes Wochenende zu geben.

Gleich 4 Fahrer zeigen nach dem Start des vorletzten Rennens starken Ehrgeiz, um die 7 Punkte für sich einzunehmen. Von ihnen haben sicherlich Turbo und Tanja die größten Ambitionen, da sie am meisten Punkte aufholen müssen, nämlich 9. Ferner haben sich K. und Osterhasi hinzu gesellt, wobei K. einen Abstand von 8 Punkten hinterher fährt. Osterhasi ist der einzige Fahrer, der Giro bereits in diesem Rennen die Tabellenführung streitig machen kann, beträgt sein Abstand lediglich 4 Punkte. Nach wenigen Kilometern ist auf jeden Fall klar, dass Giro sowie die weiteren Fahrer in der zweiten Gruppe, das sind Peter und Doc, mit der Punktevergabe in diesem Rennen nichts zu tun haben werden. Nach der Hälfte des Rennens hat sich vorne nichts Besonderes getan. Immer noch wechseln sich Osterhasi, Turbo und K. regelmäßig bei der Führungsarbeit ab und bestimmen das Tempo, während dahinter Tanja auf ihre Chance lauert. In der zweiten Gruppe hat sich jedoch einiges getan. Im Grunde hat sich die Gruppe aufgelöst. Durch einem Zwischenspurt konnte sich Peter absetzen. Doc allerdings wurde es zu anstrengend, so dass er ein paar Gänge zurückgeschaltet hat. Dazwischen verblieb Giro mit unverändertem Tempo.

Als die letzten 30 Kilometer anstehen, versucht vorne Turbo einen Ausreißversuch, 3 Kontrahenten sind einfach zu viel. Osterhasi und K. wirken etwas überrascht, hatte doch die Abwechslung an der Spitze zwischen ihnen zuvor perfekt geklappt. Auf jeden Fall hadern sie etwas zu lange und schon fallen sie zurück. Lediglich Tanja hat sich nicht beirren lassen und hängt sich sogleich an Turbos Hinterrad. Ist das bereits eine Vorentscheidung in diesem Rennen oder können sich Osterhasi und K. nochmals herankämpfen? 10 Kilometer weiter müssen wir feststellen, dass Osterhasi und K. sich zwar abrackern, aber langsam aber sicher immer weiter ins Hintertreffen geraten. Nun muss Turbo nur noch Tanja loswerden. Immer wieder setzt Turbo zu einem Zwischenspurt an, aber Tanja ist heute zäh und klebt förmlich am Hinterrad. Auch wenn Osterhasi und K. zurückgefallen sind, so ist ihr Vorsprung vor Peter doch noch recht groß und Peter macht nicht den Eindruck, dass er das noch ändern kann. Widmen wir uns also vornehmlich dem Zweikampf an der Spitze. Die Ausreißversuche seitens Turbo haben in der letzten halben Stunden deutlich abgenommen. Ist das ein Zeichen von Schwäche oder gar Resignation oder legt er nur eine Verschnaufpause ein? Auch wenn er insgesamt etwas langsamer erscheint, so macht Tanja ihrerseits keinen Versuch, vorbei zu ziehen. So muss Turbo weiterhin die Führungsarbeit leisten ... und Tanja fährt dahinter. Der gewiefte Zuschauer ahnt bereits, wie das enden könnte, denn Tanja ist für ihre taktischen Rennen bekannt. Kann Turbo sich dem noch entziehen? Als Erster biegt er auf die Zielgerade ein, natürlich dicht gefolgt von Tanja. Noch sind es ungefähr 800 Meter bis zum Ziel. Gespannt warten die Zuschauer auf den Endspurt – doch es passiert nichts. Noch 400 Meter zum Ziel, Turbo dreht sich um und sieht Tanja im Nacken. Es entwickelt sich ein Psychospielchen zwischen den beiden Kontrahenten. 200 Meter vor dem Ziel schert Tanja dann aus und zieht gnadenlos an Turbo vorbei – so ist das Leben! Tanja hat es wieder getan, 7 Punkte sind das Ergebnis. Turbo muss sich mit 4 Punkten begnügen. Damit hat Giro nun auch die absolute Gewissheit, dass er weiterhin die Gesamtwertung anführen wird, einen Punkt vor Peter. Tanja rückt bis auf einen Punkt an Peter heran auf Rang 3. Osterhasi hat nun noch die Chance mit Tanja gleichzuziehen. Dazu muss er sich aber gegen K. behaupten. Wenn schon nicht die Spitze erreicht wurde, so soll doch der Podestplatz nicht verloren gehen. In diesem Sinne biegt Osterhasi zuerst auf die Zielgerade ein – fast gleichzeitig allerdings mit K., der die zwei anstehenden Punkte aber auch dringend braucht, damit er eventuell mit einem Sieg im letzten Rennen doch noch alleiniger Sieger der Rallye werden kann. 800 Meter vor dem Ziel setzt Osterhasi zum Endspurt an, aber K. ist vorbereitet und zieht sogleich nach. Nur kurz hat sich Osterhasi einen leichten Vorsprung herausfahren können. Nun rollt K. wie eine Maschine, kraftvoll und unermüdlich. Sekunde um Sekunde verringert sich der Abstand wieder und 200 Meter vor dem Ziel muss Osterhasi erkennen, dass K. in diesem Endspurt einfach stärker ist. So schnappt sich K. die 2 Punkte und Osterhasi muss sich mit einem einzigen Punkt begnügen. Anschließend fahren mit deutlichem Abstand Peter, dann Giro und schließlich Doc ins Ziel, allesamt ohne zählbarem Erfolg.

Damit ergibt sich vor dem letzten Rennen nun folgendes Tabellenbild:

- |          |           |              |           |          |           |        |           |
|----------|-----------|--------------|-----------|----------|-----------|--------|-----------|
| 1. Giro  | 22 Punkte | 3. Tanja     | 20 Punkte | 5. Turbo | 17 Punkte | 7. Doc | 11 Punkte |
| 2. Peter | 21 Punkte | 4. Osterhasi | 19 Punkte | 6. K.    | 16 Punkte |        |           |

Damit ist eine Vorentscheidung gefallen. Doc muss alle Träume, noch auf das Podest klettern zu dürfen, begraben. Alle anderen haben noch mehr oder weniger gute (theoretische) Chancen. Zwischen dem ersten und dem sechsten Rang liegen 6 Punkte- Jeder Verfolger hat gerade mal einen Punkt Rückstand – außer Turbo auf Rang 5, der 2 Punkte hinter Osterhasi liegt. Wenn einer der vorderen Ränge im letzten Rennen siegt, der hat den Sieg sicher, lediglich ab Rang 5 muss auf die weiteren Platzierungen geachtet werden.

Im letzten Rennen setzt sich abermals ein Quartett gleich an die Spitze. Wie zuvor sind Turbo, K. und Tanja mit von der Partie. Lediglich Osterhasi hält sich dieses Mal zurück, dafür will sich aber Doc noch zumindest einmal in Szene setzen, vielleicht sogar einen Tagessieg erringen. Dagegen haben aber K. und Turbo

sicherlich etwas einzuwenden, denn die 7 Punkte brauchen eigentlich beide unbedingt. So sind es genau diese drei die das Tempo bestimmen und sich auch in der Führungsarbeit ablösen. Und schon schrillen bei Turbo wieder die Alarmglocken – ein déjà vu? Aber vielleicht hilft Doc ja und setzt sich zwischen ihm und Tanja. Wie zu erwarten hält Tanja sich in diesem Rennen erneut zunächst bedeckt. In der 2. Gruppe fahren neben Osterhasi noch Peter und Giro. Letztgenannter hofft nun, dass Tanja nur 1 Punkt erzielt. Das ist die einzige Möglichkeit in der aktuellen Konstellation, damit er den Gesamtsieg doch noch alleine davontragen kann, bei Platz 3 würden sie sich beide den ersten Rang teilen, ansonsten würde Tanja den Gesamtsieg alleine erringen. Nach der Hälfte der Strecke mischt Doc kräftig mit. Zusammen mit Turbo und K. leistet er gute Führungsarbeit. Aber Tanja lässt nichts abreißen. 20 Kilometer weiter erwischt es dann aber K., da er das Tempo nicht mehr mithalten kann. Da sind es nur noch 3 an der Spitze. Weitere 10 Kilometer später erwischt es dann auch Doc und der Albtraum nimmt Konturen an, jetzt ist es wieder das Duell Turbo gegen Tanja. Nachdem Doc nun auch zurückgefallen ist, kratzt K. seine letzten Kräfte zusammen, um wieder näher an Doc heran zu kommen. Auch im hinteren Feld gibt es inzwischen Bewegung. Wie zuletzt setzt sich Peter von den anderen beiden Fahrern ab. Osterhasi und Giro radeln nun alleine am Ende. So langsam nähert sich das Spitzenduo dem Ziel. Dahinter setzt K. die Aufholjagd auf Doc fort und nähert sich Meter um Meter. Kann Doc noch etwas zulegen und sich gegen K. behaupten? Peter hingegen muss erkennen, dass abermals kein Punkt mehr zu ergattern ist. Inzwischen erreicht das Spitzenduo die Zielgerade, Turbo zuerst, dahinter Tanja in Lauerstellung. 500 Meter später schert Tanja aus und setzt zum Endspurt an. Entnervt erfährt sie keine Gegenwehr von Turbo, der sich seinem Schicksal stillschweigend ergibt. Damit erhält Tanja abermals 7 Punkte und setzt sich damit an die Spitze der Gesamttabelle. Mit den 4 Punkten des zweiten Platzes kann sich Turbo noch auf Rang 3 in der finalen Tabelle steigern. Doc hat aktuell noch 2 Kilometer bis zum Ziel, für K. sind es noch 2,3 Kilometer. Tut sich da noch was? K. kann zumindest den Abstand weiter verkürzen. Als Doc die Zielgerade erreicht, beträgt sein Vorsprung noch knapp 100 Meter. Als auch K. auf die Zielgerade einbiegt, zieht er gleich den Endspurt an. Aber Doc reagiert schnell und setzt kurz darauf ebenfalls zum Endspurt an. Letztendlich reicht dann K.s Kraft doch nicht mehr aus, um dagegenzuhalten, so dass sich Doc die 2 Punkte sichern kann – leider ändert das nichts daran, dass die rote Laterne bleibt. Auch der eine Punkt für K. ändert nichts an der Tatsache, dass nicht mehr als der vorletzte Rang am Ende herauspringt. Einige Zeit später erreicht auch Peter das Ziel, allerdings ohne Punktezuwachs. Als Giro und Osterhasi die Zielgerade erreichen, will es Osterhasi doch noch mal wissen. Kurzerhand setzt er sich auf den letzten Meter noch ab, was allerdings keinen zählbaren Nutzen mit sich bringt.

Somit gratulieren wir dem diesmaligen Gewinner Heiko Manthey mit seinem Rennass Tanja Korominas, die am letzten Rallye-Wochenende Giro den Titel vor der Nase weggeschnappt hat. Lange Zeit hatte Christian Weiß mit Giro den Titel direkt vor Augen, am Ende hat es dann doch an Kraft gefehlt und mit 5 Punkten Abstand ist halt nicht mehr drin gewesen als Rang 2. Den 3. Rang teilen sich Peter und Turbo, wobei sich der Letztgenannte trotz der beiden unglücklichen Rennverläufe zumindest noch ein Plätzchen auf dem Podest sichern konnte.

9. E-Rennen			10. E-Rennen		
1)	Tanja Korominas	7,0 +	1)	Tanja Korominas	7,0 +
2)	Turbo Tobi	4,0 -	2)	Turbo Tobi	4,0 -
3)	K. Beko	2,0	3)	Doc Brown	2,0
4)	Osterhasi	1,0	4)	K. Beko	1,0
5)	Peter Pedalix	0,0	5)	Peter Pedalix	0,0
6)	Giro Italix	0,0	6)	Osterhasi	0,0
7)	Doc Brown	0,0	7)	Giro Italix	0,0

#### Endstand nach 10 E-Rennen

1)	( 5) Tanja Korominas	27,00	6	7	4	4	5	1 +	5	2 +	1 +	1 +	(Heiko Manthey)
2)	( 1) Giro Italix	22,00	1	1	1	6	6	7	4	6	6	7	(Christian Weiß)
3)	( 5) Turbo Tobi	21,00	5	5	5	2	4	4	6	1	2 -	2 -	(Tobias Weiß)
	( 2) Peter Pedalix	21,00	4	3	3	3	1	5	1	5	5	5	(Michael Sooß)
5)	( 3) Osterhasi	19,00	3	6	2	1	3	6	3	4	4	6	(Peter Twellmann)
6)	( 4) K. Beko	17,00	2	2	6	7	2	3	7	7	3	4	(Klaus Beer)
7)	( 7) Doc Brown	13,00	7	4	6	5	7	2 -	2	3 -	7	3	(Stefan Heckmann)

Alle: Beim nächsten Mal ist wie gewohnt Rennpause. Anschließend hoffe ich, dass alle bei der Stange bleiben. Vielleicht kennt ihr ja auch noch jemanden, der den Rennkader erweitern kann, mit etwas Werbung findet sich vielleicht der eine oder andere Mitstreiter.

Ich wünsche allen noch ein gutes, gesundes Neues Jahr Michael